

Schweiz: Öffentliche Segnungsfeiern auf Zürcher Platzspitz

Aus Protest gegen das Segnungsverbot der Glaubenskongregation führen am 10. Mai mehrere katholische Pfarreien in Deutschland und in der Schweiz öffentliche Segnungsfeiern durch. In Zürich kann man sich ohne Voranmeldung auf dem Platzspitz-Park segnen lassen.



Ein Schreiben der Glaubenskongregation der katholischen Kirche schlägt europaweit grosse Wellen. Darin verbietet die katholische Kirche Segnungen von gleichgeschlechtlichen Paaren. Damit sind viele Katholiken aber nicht einverstanden. Als Gegenbewegung sollen am 10. Mai über 70 Segnungen vollzogen werden.

Auch die Schweiz ist Teil dieser Aktion. Seelsorger Meinrad Furrer ist katholischer Seelsorger der Stadt Zürich, Mitglied des Zurich-Pride-Komitees und führt die schweizweit erste öffentliche Segnung auf dem Platzspitz durch. «Bisher haben solche Segnungen heimlich stattgefunden. Dies ist das erste Mal, dass dies öffentlich passiert», sagt Furrer.

Man wolle ein Zeichen setzen, «dass wir jede Form von Liebe akzeptieren und auch segnen». Wer teilnehmen will, kann ohne Voranmeldung am 10. Mai zwischen 16 und 21 Uhr auf dem Platzspitz in Zürich den Segen erhalten.